



KIA Soul 1.6 CRDi Spirit (DPF)

Fünftürige Großraumlimousine in der Kleinwagenklasse (94 kW / 128 PS)

Der neue Kia Soul versucht durch sein modernes Design und den geräumigen Innenraum neue Kunden für die Marke zu begeistern. Bei Markteinführung stehen ein 126 PS starker Benziner und der hier getestete 128 PS Dieselmotor zur Wahl, für den auch ein Automatikgetriebe lieferbar ist. Durch die hohe Bauform haben die vorderen Passagiere ein gutes Raumgefühl. Trotz der geringen Außenlänge von 4,10 m finden selbst auf der Rückbank bis zu drei Personen Platz, der Kofferraum fällt jedoch klein aus. Mit dem drehmomentstarken Dieselmotor können gute Fahrleistungen erreicht werden, der Verbrauch geht mit 5,3 l auf 100 km in Ordnung. Der serienmäßig mit ESP und sechs Airbags ausgestattete Kleinwagen sorgt für eine gute Sicherheit. Die hier getestete Variante ist für einen stolzen Grundpreis von knapp 21.000 Euro zu haben. Aufgrund der hohen monatlichen Kosten fällt die Wirtschaftlichkeit entsprechend schlecht aus.

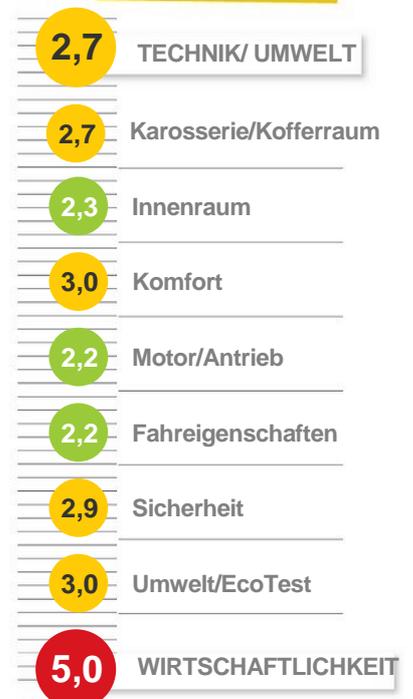
Karosserievarianten: keine **Konkurrenten:** Citroen C3 Picasso, Daihatsu Materia, Ford Fusion, Lancia Musa, Opel Meriva, Renault Modus, Skoda Roomster

+ gutes Raumangebot, ausgewogene Federung, durchzugsstarker Motor, sichere Fahreigenschaften, standfeste Bremsen

- kleiner Kofferraum, hohes Innengeräusch, schlechte Kindersicherheit, schlechte Wirtschaftlichkeit



ADAC-URTEIL



Die Karosserieverarbeitung des neuen Kia Soul wirkt auf den ersten Blick solide, doch im Detail sind auch leichte Schwächen erkennbar. So sind die Fensterrahmen unsauber verschweißt und die Umbördelungen an Türen und Klappen nicht besonders hochwertig. Die Innenseite der Heckklappe ist schlecht lackiert und nicht mit Klarlack überzogen. Im Innenraum dominieren größtenteils hochwertig wirkende Materialien, welche passgenau gefertigt sind. Die Innenseite des Handschuhfachs und das kleine Ablagefach in der Mittelkonsole sind in knalligem Rot gehalten, dadurch soll mehr Pepp in den Innenraum gebracht werden, in der Praxis wirkt dies aber eher, als hätte man dort vergessen, den Kunststoff zu lackieren. Der Tankdeckel ist nicht in die zentrale Türverriegelung mit einbezogen. Der Entriegelungshebel befindet sich aber recht gut zugänglich zwischen Fahrersitz und Türschweller. Die Front- und Heckstoßstangen besitzen in der Mitte einen unlackierten Bereich, welcher vor kleinen Remplern schützen soll, die seitlichen Ecke der Stoßstangen sind dagegen ungeschützt. Die unlackierten Seitenleisten schützen vor dagegen schlagende Türen, sind aber nicht komplett durchgängig.

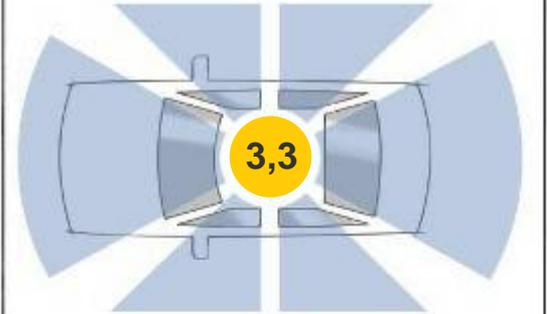
⊕ Auf der stabilen Dachreling dürfen bis zu 70 kg Gepäck transportiert werden. Die maximale Zuladung beträgt gute 450 kg.

⊖ Der Motorraum ist nach unten offen und somit nicht gegen eintretenden Schmutz geschützt. Zudem erhöhen die entstehenden Luftverwirbelungen den Verbrauch. Im Kofferraum ist nur ein Notrad vorhanden, wodurch die Mobilität im Falle einer Reifenpanne eingeschränkt ist. Das Notrad ist schlecht zugänglich, da sich unter der Kofferraummatte eine Wanne befindet, welche umständlich herausgenommen werden muss. In der Reserveradmulde ist kein Platz für die Fahrbereifung.

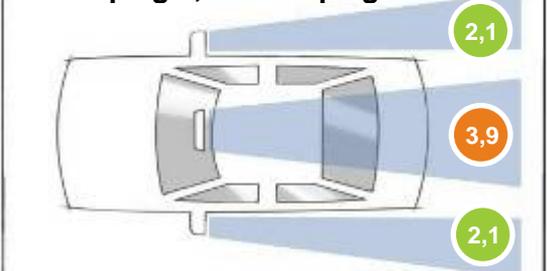
Der Kia Soul erhält bei der ADAC-Rundumsichtmessung eine befriedigende Note. Einzig die hinteren Säulen schränken den Blick nach schräg hinten ein. Das zusätzliche Dreiecksfenster ist zu klein und zu hoch angebracht, dadurch bringt dieses Fenster keine Vorteile. Die Sicht in den Innen- und Außenspiegeln ist zufriedenstellend.

⊕ Durch die erhöhte Sitzposition hat man einen guten Überblick. Die Fahrzeugenden lassen sich gut abschätzen. Die hintere Einparkhilfe ist serienmäßig verbaut. Obwohl nur drei Sensoren in der hinteren Stoßstange verbaut sind (vier Sensoren sind Standard) funktioniert die Einparkhilfe zuverlässig.

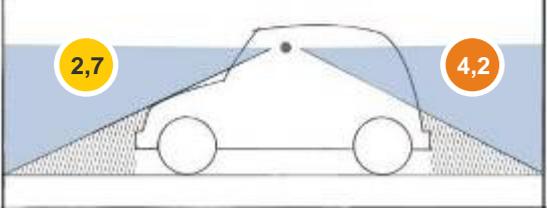
Rundumsicht



Innenspiegel, Außenspiegel



Vorderes und hinteres Nahfeld



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.



Die besonders breiten C-Säulen schränken den Blick nach schräg hinten erheblich ein.

– Der Bodenblick auf Hindernisse hinter dem Fahrzeug ist aufgrund der hoch angesetzten Heckscheibe schlecht. Für den Soul sind weder automatisch abblendende Spiegel noch Xenon- oder Kurvenlicht erhältlich. In den Außenspiegeln fehlt ein asphärisch gestalteter Bereich, um Fahrzeuge im toten Winkel besser erkennen zu können.

2,5

Ein-/Ausstieg

+ Durch die hohe Dachlinie und die optimale Höhe des Sitzes kann man vorne besonders leicht Ein- und Aussteigen. Auch hinten ist der Zustieg einfach und bequem, da die hinteren Türen weit öffnen und ein recht großer Einstiegsbereich freigegeben wird. Die Türen lassen sich mit einer praktischen Fernbedienung ent- und verriegeln. Haltegriffe sind für alle außen sitzenden Insassen vorhanden, nicht aber für den Fahrer.

– Die Türaufhalter sind recht schwach ausgelegt, dadurch können die Türen bei Steigungen kaum offen gehalten werden. Man kann sich besonders leicht aussperren, da sich das Fahrzeug auch bei geöffneter Tür über die Fernbedienung verriegeln lässt. Schließt man die Tür und hat den Schlüssel versehentlich im Innenraum liegen lassen, steht man vor verschlossenen Türen.

2,9

Kofferraum-Volumen*

Das Kofferraumvolumen des Kia Soul beträgt nur magere 230 l.

+ Durch umklappen der Rücksitze lässt sich das Kofferraumvolumen auf 570 l erweitern (gemessen bis Fensterunterkante). Durch die fast senkrechte Heckklappe lässt sich das Fahrzeug gut bis zum Dach beladen.



Mit nur 230 l Kofferraumvolumen bietet der Soul relativ wenig Platz für das Gepäck.

2,3

Kofferraum-Zugänglichkeit

Aufgrund der hohen Ladekante von knapp 80 cm muss das Gepäck weit angehoben werden. Innen stört die geringe Tiefe der Bordwand dagegen kaum.

+ Die Heckklappe lässt sich einfach über einen gut erreichbaren und schmutzgeschützten Griff anheben. Die Heckklappe öffnet weit, so dass sich selbst Personen bis knapp 1,90 m nicht den Kopf anstoßen. Durch das quadratische Format der Ladeöffnung lässt sich der Kofferraum gut nutzen und ist aufgrund seiner geringen Tiefe gut zugänglich.

– Der Kofferraum ist nur schwach beleuchtet.

2,2 Kofferraum-Variabilität

- + Die asymmetrisch (60:40) klappbare Rücksitzlehne lässt sich mit wenigen Handgriffen einfach betätigen. Die Sitzflächen sind nicht klappbar, es entsteht allerdings trotzdem ein durchgängig ebene Ladefläche. Unter dem Kofferraumboden finden sich mehrere kleine Staufächer mit einem Gesamtvolumen von 50 l, dadurch können auch kleine Gegenstände rutschsicher verstaut werden.
- Bei unvorsichtigem Zurückklappen der Rücksitzlehnen können die Gurtbänder eingeklemmt und beschädigt werden.

2,3 INNENRAUM

2,6 Bedienung

+ Der Kia Soul lässt sich überwiegend nach kurzer Eingewöhnungszeit einfach bedienen. Das Lenkrad ist höhenverstellbar, Pedale und Schalthebel sind gut angeordnet. Der Scheibenwischer besitzt zwei Wischergeschwindigkeiten, stufenlose Intervallschaltung und Antippfunktion. Der Heckwischer hat eine Wisch-Wasch-Automatik, Intervall- und Permanentenschaltung. Die Heizungsbedienelemente und das Radio sind gut erreichbar, weit oben im Armaturenräger angebracht. Die Bedienung gestaltet sich einfach und sinnfällig. Das Radio kann auch über Lenkradtasten bedient werden, der Lautsprecherklang ist akzeptabel. Gegen Aufpreis ist auch ein höherwertigeres Soundsystem lieferbar. Alle Fenster lassen sich elektrisch öffnen. Allerdings besitzt nur das Fahrerfenster eine Abwärtsautomatik. Vorne wie hinten finden man ausreichend viele Ablagen, vorn gibt es sogar Flaschenhalter. Die Innenraumbeleuchtung ist gut, vorne gibt es Leseleuchten hinten eine zentrale Lampe. Das zweigeteilte Handschuhfach ist groß. Bei nicht richtig verschlossenen Türen oder Heckklappe wird der Fahrer über eine Warnlampe gewarnt.

- Nicht alle Schalter sind zufriedenstellend beleuchtet. Die Schalter für die Fensterheber, die Spiegeleinsteller und den Einstellknopf für die Tageskilometer findet man im Dunkeln kaum. Ein Bordcomputer zum Abrufen des Durchschnittsverbrauchs ist nicht erhältlich. Ebenso vermisst man die ansonsten in dieser Klasse üblichen Ausstattungsdetails wie Licht- und Regensensor, Navigationssystem oder einen automatisch abblendenden Innenspiegel. Zum Anlegen der Rücksitzgurte sind zwei Hände erforderlich, weil die Schösser nicht fixiert sind. Das Handschuhfach ist unbeleuchtet.



Der Soul bietet im Innenraum eine gute Verarbeitungsqualität und angenehme Oberflächen. Die Funktionalität des Fahrerplatzes ist allenfalls durchschnittlich und lässt noch Raum für Verbesserungen

1,9 Raumangebot vorne*

+ Das Raumangebot vorne ist großzügig bemessen. Die Beinfreiheit reicht für Personen bis 1,90 Körpergröße, die Kopffreiheit würde sogar für weitaus größere Personen ausreichen.

2,2 Raumangebot hinten*

⊕ Das Fahrzeug ist hinten mit zwei vollwertigen Sitzen und einem etwas schmälern Notsitz ausgestattet. Auch hinten fühlt man sich aufgrund der großen Innenbreite kaum beengt. Die Beinfreiheit reicht auch hier bis 1,90 m große Personen (Vordersitze auf 1,85 m eingestellt).

3,0 KOMFORT

2,5 Federung

⊕ Das Fahrwerk des Kia Soul zeigt sich ausgewogen und bietet guten Komfort. Kurze Bodenwellen und Einzelhindernisse werden gut abgefedert, bei langen Bodenwellen neigt das Fahrzeug dazu, etwas nachzuschwingen, besonders bei voll beladenem Fahrzeug ist dieses Nachschwingen spürbar. Seitenneigung und Vertikalbewegungen halten sich noch in Grenzen.

2,8 Sitze

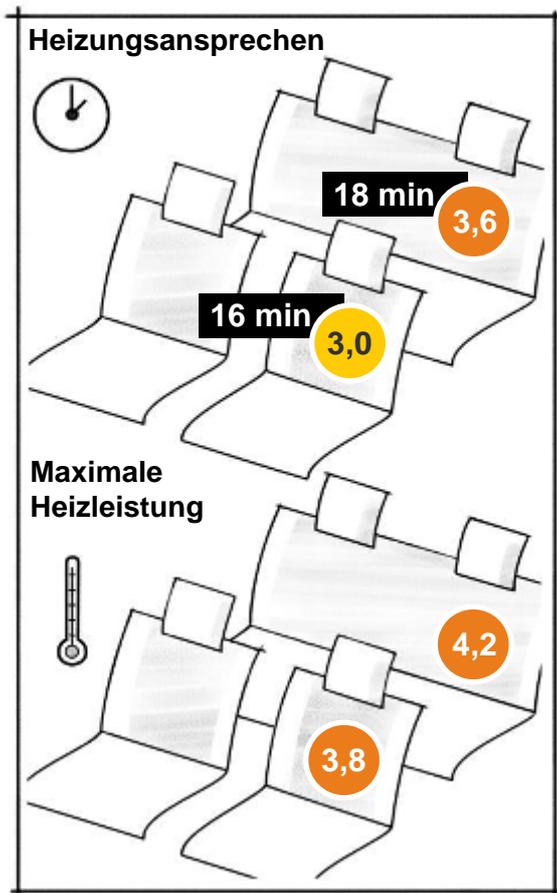
Der Fahrersitz ist höhenstellbar. Die straff gepolsterten Vordersitze sind zufriedenstellend ausgeformt. Die bequemen Sitzflächen bieten gute Oberschenkelunterstützung, die Lehnen sind hoch. Nur der Rückenbereich wird zu wenig unterstützt. Der Seitenhalt ist akzeptabel. Der Fahrer kann seinen linken Fuß gut abstützen. Die hinteren Sitze sind dank angenehmer Lehnenneigung und großem Abstand zwischen Sitzfläche und Fahrzeugboden bequem. Nur der Seitenhalt ist aufgrund der wenig ausgeformten Lehnen gering. Auf den synthetisch wirkenden Sitzbezügen schwitzt man im Sommer recht schnell.

3,6 Innengeräusch

Der gemessene Geräuschpegel bei 130 km/h ist relativ hoch. Störend wirken vor allem die Windgeräusche, welche mit steigender Geschwindigkeit deutlich lauter werden. Der Motor hält sich dagegen akustisch angenehm zurück.

3,6 Klimatisierung

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer) Das Ansprechen der Heizung vorne ist akzeptabel, hinten dauert es nur geringfügig länger, bis angenehme Temperaturen erreicht werden. Die maximale Heizleistung ist dagegen nur ausreichend. Die Temperaturverteilung der serienmäßigen manuellen Klimaanlage lässt sich nur sehr grob regeln. Auch die Luftmengenverteilung ist schlecht zu dosieren, die mittleren Luftausströmer können nicht geschlossen werden.



Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

⊕ In der Ausstattungsvariante Spirit ist für die vorderen Sitze serienmäßig eine Sitzheizung verbaut. Allerdings besitzt diese nur eine Stufe (an oder aus), die Temperatur kann dadurch nicht optimal angepasst werden.

2,2 MOTOR/ANTRIEB

1,8 Fahrleistungen*

⊕ Der 1,6 l Dieselmotor mit moderner Commonrail-Einspritztechnik und Turbolader mit variabler Turbinengeometrie sorgt für gute Fahrleistungen. Dank des recht früh anliegenden maximalen Drehmoments von 260 Nm kann der Kia Soul auch bei den Elastizitätsmessungen überzeugen. Das Gaspedal besitzt einen Kickdown-Schalter, der Motor gibt erst die volle Leistung frei, wenn der Kickdown-Schalter betätigt wurde. Dadurch kann Kraftstoff gespart werden, da nur bei Betätigung des Schalters unter Vollast gefahren wird. Allerdings ergeben sich dadurch Nachteile bei der Dosierung des oberen Leistungsbereichs über das Gaspedal, da dieser nur über den Schalter geregelt wird.

2,0 Laufkultur

⊕ Die Laufkultur des Dieselmotors zeigt sich ruhig und unauffällig. Vibrationen oder störende Brummfrequenzen sind kaum vorhanden.

2,6 Schaltung

⊕ Alle Vorwärtsgänge lassen sich recht präzise und mit wenig Kraftaufwand einlegen. Die Schaltwege sind recht lang, aber noch akzeptabel.

⊖ Der Rückwärtsgang lässt sich kaum einlegen, ohne das es im Getriebe kracht.

2,3 Getriebeabstufung

⊕ Die Abstufungen des manuellen Fünfganggetriebes passen gut zum drehmomentstarken Motor. Bei Autobahntempo würde man sich aber einen sechsten Gang wünschen, um das Drehzahlniveau zu senken und dadurch Kraftstoff zu sparen.

2,2 FAHREIGENSCHAFTEN

1,9 Fahrstabilität

⊕ Der Kia Soul zeigt eine gute Fahrstabilität, selbst bei hohem Tempo. Bei einem plötzlichen Lenkimpuls, reagiert das Fahrzeug gutmütig und untückisch. Spurrillen bringen das Fahrzeug trotz der üppigen Serienbereifung nicht aus der Ruhe, einzig die etwas ausgeprägte Seitenwindempfindlichkeit erfordert öfters leichte Lenkkorrekturen. Den ADAC-Ausweichtest meistert der Soul problemlos. Das Fahrzeug zeigt beim Gegenlenken eine doch deutliche Untersteuertendenz, die etwas ruppigen aber sehr effektiven ESP-Eingriffe stabilisieren das Fahrzeug, wodurch es immer lenkbar bleibt. Das Fahrzeug zeigt keine Kipp- oder Schleudertendenz. Bei wenig griffiger Fahrbahn greift die elektronische Stabilitätskontrolle ein und verhindert das Durchdrehen der Vorderräder.

2,0

Kurvenverhalten

⊕ Bei schnell durchfahrenen Kurven untersteuert das Fahrzeug leicht. Dadurch kommen auch wenig geübte Fahrer gut mit dem Eigenlenkverhalten zurecht. Lastwechselreaktionen sind kaum vorhanden. Das serienmäßige Stabilitätsprogramm hilft das Fahrzeug zu stabilisieren, falls die Kurvengeschwindigkeit zu hoch gewählt wurde.

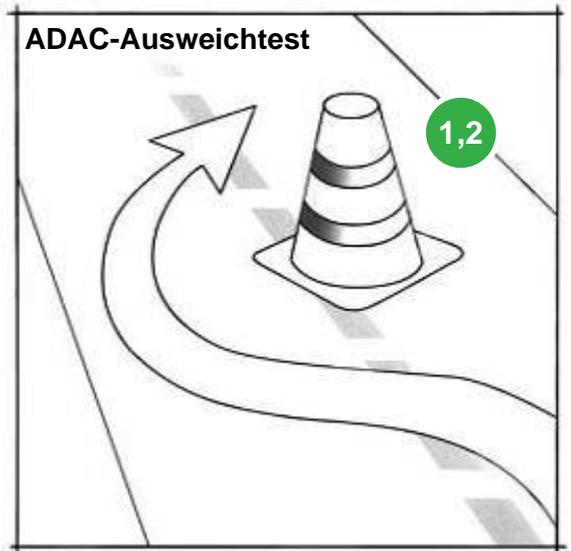
2,8 Lenkung*

- ⊕ Die Lenkung spricht spontan an und ist relativ zielgenau. Beim Rangieren gefällt der geringe Kraftaufwand und die zufriedenstellende Direktheit. Trotz der geschwindigkeitsabhängigen elektrohydraulischen Lenkunterstützung würde man sich bei hohen Geschwindigkeiten einen besseren Fahrbahnkontakt wünschen.
- ⊖ Der Wendekreis ist mit knapp über 11 m für ein Fahrzeug dieser Klasse hoch.

2,4 Bremse

⊕ Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h bis zum Stillstand benötigt der Kia Soul durchschnittlich nur 37 m (Mittelwert aus 10 Messungen, halbe Zuladung, Serienbereifung). Die Bremsanlage zeigt sich dabei sehr standfest. Dank des Bremsassistenten spricht die Bremse bei einer Notbremsung spontan an. Die Dosierbarkeit ist gut.

ADAC-Ausweichtest



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

2,9

SICHERHEIT

2,7

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

- +** Der neue Kia Soul ist serienmäßig mit dem elektronischen Stabilitätsprogramm ESP und einem Bremsassistenten ausgestattet. Gegen Aufpreis ist ein direkt messendes Reifendruckkontrollsystem erhältlich, welches über Sensoren im Reifen den Luftdruck jedes einzelnen Reifens überwacht.
- Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite.

2,6

Passive Sicherheit - Insassen

Ein EuroNCAP Crashergebnis liegt noch nicht vor.

- +** Der Kia Soul wird serienmäßig mit Front-, Seiten und durchgängigen Kopfairbags ausgeliefert. Dadurch sollte das Fahrzeug das Potenzial haben, ein gutes Ergebnis beim Crashtest zu erreichen. Die vorderen Kopfstützen reichen in der Höhe selbst für 1,95 m große Personen, der Abstand zum Kopf ist dank aktiver Kopfstützen sehr gering. Beide vorderen Sitze sind mit Anschnallerinnerer ausgestattet, der Anschnallstatus der hinten Sitzenden kann auf einem Display in der Mittelkonsole abgelesen werden.
- Die hinteren Kopfstützen können nur für kleine Personen ausreichend weit herausgezogen werden, zudem sind sie zu weit vom Kopf entfernt um bei einem Heckaufprall optimal wirken zu können. An den Klapp-Außengriffen lässt sich wenig Zugkraft aufbringen, um Türen zu öffnen, wenn sie nach einem Unfall verklemmt sind. Warndreieck und Verbandkasten haben keine fest definierten Halterungen im Fahrzeug.

4,1

Kindersicherheit

Ein EuroNCAP-Ergebnis liegt noch nicht vor.

- +** Der Beifahrerairbag lässt sich über einen Schlüsselschalter deaktivieren, dadurch dürfen auch auf dem Beifahrersitz Kindersitze transportiert werden. Auf dem Beifahrersitz können Kindersitze einfach und lagestabil befestigt werden. Die äußeren hinteren Sitze sind serienmäßig mit Isofix und zusätzlichen Ankerhaken ausgestattet.
- Kindersitze können auf der Rückbank nicht lagestabil befestigt werden, da die Gurtschlösser an losen Bändern hängen und die Sitzflächen viel zu weich sind. Zudem sind die Gurtanlenkpunkte und die Gurtschlösser seitlich versetzt und deshalb nicht optimal. Die Kindersicherungen an den hinteren Türen können von Kindern zu leicht bedient werden. Die elektrischen Fensterheber besitzen keinen Einklemmschutz, obwohl hohe Schließkräfte erreicht werden.

2,5 Fußgängerschutz

Ein EuroNCAP-Ergebnis liegt nicht vor.

⊕ Es befinden sich keine harten Bauteile direkt unter der Motorhaube. Zudem wird der Schlossträger weit hinten angelenkt. Dadurch sollte das Fahrzeug ein gutes Ergebnis beim Fußgängerschutz erhalten.

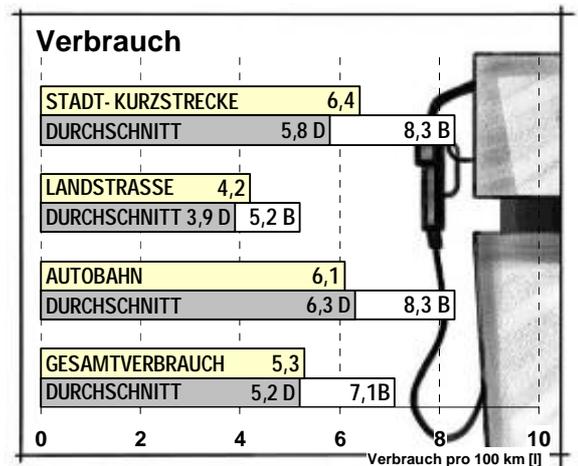
3,0 UMWELT/ECOTEST

3,7 Verbrauch/CO2*

Der Verbrauch des Kia Soul 1,6 CRDi liegt laut ADAC-Messung bei durchschnittlich 5,3 l auf 100 km. Innerorts sind es 6,4 l, außerorts 4,2 l und auf der Autobahn 6,1 l. Dadurch erreicht der Kia Soul mit einem CO2-Ausstoß von 136 g/km 23 von 50 möglichen Punkten beim ADAC-EcoTest.

2,2 Schadstoffe

⊕ Dank des serienmäßigen Dieselpartikelfilters erreicht das Fahrzeug 38 von 50 Punkten beim ADAC-EcoTest. Gesamt erhält der Kia Soul mit 62 Punkten drei von fünf möglichen Sternen.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km – Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und mit Ottomotor (B)

5,0 WIRTSCHAFTLICHKEIT

2,4 Betriebskosten*

⊕ Die Betriebskosten halten sich dank akzeptablem Verbrauch an günstigerem Dieselmotorkraftstoff auf niedrigem Niveau.

5,5 Werkstatt- / Reifenkosten*

Für eine Beurteilung liegen uns noch keine Daten des Herstellers vor - die Berechnung der Werkstattkosten basiert auf Erfahrungswerten.

3,8 Wertstabilität*

Das moderne Design und der geräumige Innenraum des Kia Soul lassen einen zufriedenstellenden Restwertverlauf erwarten.

5,2

Kosten für Anschaffung*

– Der Einstiegspreis für die günstigste Benzinervariante liegt bei günstigen 15.000 Euro. Der hier getestete Diesel mit der teuersten Ausstattungsvariante kostet deutlich mehr. Knapp 21.000 Euro kostet der Kia Soul 1,6 CRDi Spirit. Immerhin erhält man ein gut ausgestattetes Fahrzeug.

5,5

Fixkosten*

– Hohe Steuern für den Dieselmotor und durchweg ungünstige Versicherungsklassen sorgen für sehr hohe Fixkosten.

5,5

Monatliche Gesamtkosten*

– Der hohe Anschaffungspreis und die Fixkosten lassen den Soul auch bei den absoluten monatlichen Kosten schlecht aussehen.

DIE MOTORVARIANTEN

in der preisgünstigsten Modellversion

TYP	1.6	1.6 CRDi
Aufbau/Türen	GR/5	GR/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1591	4/1582
Leistung [kW(PS)]	93(126)	94(128)
Max. Drehmoment[Nm] bei U/min	156/4200	260/1900
0-100 km/h[s]	11,0	11,3
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	177	182
ADAC-Verbrauch pro 100 km [l]	6,9 S	5,3 D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	17/19/16	18/21/19
Steuer pro Jahr [Euro]	100	186
Monatliche Gesamtkosten [Euro]	445	491
Preis [Euro]	14980	19225

Aufbau

ST = Stufenheck
SR = Schrägheck
CP = Coupe
C = Cabriolet
RO = Roadster
KB = Kombi

KT = Kleintransporter
TR = Transporter
GR = Großraumlimousine
BU = Bus
GE = Geländewagen
PK = Pick-Up

Versicherung

KH = KFZ-Haftpfl.
VK = Vollkasko
TK = Teilkasko

Kraftstoff

N = Normalbenzin
S = Superbenzin
SP = SuperPlus
D = Diesel
FG = Flüssiggas
G = Erdgas

DATEN UND MESSWERTE

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1582 ccm
Leistung	94 kW (128 PS)
bei	4000 U/min
Maximales Drehmoment	260 Nm
bei	1900 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	225/45R18V
Reifengröße (Testwagen)	225/45R18V
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	11,1 m
Höchstgeschwindigkeit	182 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	11,3 s
Überholvorgang 60-100 km/h (3.Gang)	6,8 s
Bremsweg aus 100 km/h	37,3 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	5,3 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	6,4/ 4,2/ 6,1 l
CO2-Ausstoß Herstellerangabe/Test	137g/km/ 136g/km
Innengeräusch 130km/h	73dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4105/1785/1610 mm
Leergewicht/Zuladung	1330 kg/450 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	230 l/570 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	550 kg/1300 kg
Dachlast	70 kg
Tankinhalt	48 l
Reichweite	905 km
Garantie	5 Jahre
Rostgarantie	10 Jahre

ADAC-Testwerte fett

KOSTEN

Monatliche Betriebskosten	91 Euro
Monatliche Werkstattkosten	85 Euro
Monatliche Fixkosten	89 Euro
Monatlicher Wertverlust	254 Euro
Monatliche Gesamtkosten	519 Euro
(vierjährige Haltung, 15.000km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	18/21/19
Grundpreis	20.725 Euro

NOTENSKALA

 Sehr gut	0,6 – 1,5	 Ausreichend	3,6 – 4,5
 Gut	1,6 – 2,5	 Mangelhaft	4,6 – 5,5
 Befriedigend	2,6 – 3,5		

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt.

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2009 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.01.2009 vergleichbar. Die Angaben zur Kfz-Steuer und die Berechnung der Kosten basieren auf der zum 1.07.2009 gültigen Steuergesetzgebung.



KIA Soul 1.6 CRDi Spirit (DPF)

AUSSTATTUNG

TECHNIK

ABS	Serie
Automatikgetriebe(4-Stufen)	1.150 Euro
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch(und ASR)	Serie
Parkhilfe, elektronisch(hinten)	Serie
Reifendruckkontrolle(Paket P4)	1.640 Euro
Reserverad, vollwertig(Notrad)	Serie
Servolenkung	Serie
Tempomat	nicht erhältlich
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	nicht erhältlich

INNEN

Airbag, Seite hinten	nicht erhältlich
Airbag, Seite vorne	Serie
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
aktive Kopfstützen vorn	Serie
Audioanlage(CD-MP3)	Serie
Fahrersitz, höheneinstellbar	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaanlage	Serie
Klimaautomatik	nicht erhältlich
Lenkrad, höheneinstellbar	Serie
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Sitze, vorn, beheizbar	Serie
Zentralverriegelung(mit Fernbedienung)	Serie

AUSSEN

Außenspiegel, beheizbar	Serie
Außenspiegel, elektrisch einstellbar(und anklappbar)	Serie
Lackierung Metallic	410 Euro°
Leichtmetallfelgen(18 Zoll)	Serie

TESTURTEIL

TECHNIK / UMWELT¹

2,7

KATEGORIE	NOTE	KATEGORIE	NOTE
Karosserie/Kofferraum	2,7	Fahreigenschaften	2,2
Verarbeitung	3,2	Fahrstabilität	1,9
Sicht	3,0	Kurvenverhalten	2,0
Ein-/Ausstieg	2,5	Lenkung*	2,8
Kofferraum-Volumen*	2,9	Bremse	2,4
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,3	Sicherheit	2,9
Kofferraum-Variabilität	2,2	Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme	2,7
Innenraum	2,3	Passive Sicherheit - Insassen	2,6
Bedienung	2,6	Kindersicherheit	4,1
Raumangebot vorne*	1,9	Fußgängerschutz	2,5
Raumangebot hinten*	2,2	Umwelt/EcoTest	3,0
Innenraum-Variabilität	4,0	Verbrauch/CO2*	3,7
Komfort	3,0	Schadstoffe	2,2
Federung	2,5		
Sitze	2,8	WIRTSCHAFTLICHKEIT	5,0
Innengeräusch	3,6	Betriebskosten*	2,4
Klimatisierung	3,6	Werkstatt- / Reifenkosten*	5,5
Motor/Antrieb	2,2	Wertstabilität*	3,8
Fahrleistungen*	1,8	Kosten für Anschaffung*	5,2
Laufkultur	2,0	Fixkosten*	5,5
Schaltung	2,6	Monatliche Gesamtkosten*	5,5
Getriebeabstufung	2,3		

¹ohne Wirtschaftlichkeit *Werte Klassenbezogen

ADAC autotest